

Suchtprobleme und Gesundheitsprophylaxe

Aufbauseminar

Suchtprobleme bedeuten individuelle Tragödien für die Betroffenen und Mitbetroffenen, zugleich belasten sie die Gesellschaft als Ganzes.

Die Drogenproblematik ist daher eine Herausforderung für den Betriebs- bzw. Personalrat, die betrieblichen Vorgesetzten, sowie den gefährdeten bzw. suchtkranken KollegInnen.

In diesem Aufbauseminar werden verschiedene Aspekte zur Vertiefung der Problematik bearbeitet.

Wie wird ein erstes Gespräch (Erstgespräch) mit einem suchtkranken Menschen geführt? Und wer sollte dieses Gespräch eigentlich führen?

Gleichfalls werden wir uns damit auseinandersetzen was zu tun ist, wenn suchtkranke Menschen im Betrieb nicht krankheitseinsichtig sind. Also welcher Druck sollte wie bzw. wann angewendet werden und wer ist dafür verantwortlich?

Die gesamte Palette der Süchte wird vorgestellt und in ihrer Bedeutung für den betrieblichen Alltag bewertet.

Ebenfalls Bestandteil dieses Aufbauseminars ist das Thema Co-Abhängigkeit. Wir werden uns damit auseinander setzen, was co-abhängiges Verhalten ist und welche Hilfe angeboten werden kann.

Themenschwerpunkte:

- Ess- Störungen, Nikotin, Medikamente, illegale Drogen
- Co-abhängiges Verhalten
Wie gehen Partner/innen bzw. Kolleginnen und Kollegen mit den Betroffenen um?
- Erstgespräch
- Gesprächsführung
Wie führe ich ein Erstgespräch?
- Interventionskette
Verhalten nach der Therapie
- Inhalte einer Betriebsvereinbarung

Dieses Seminar ist als Wochenseminar für Gremien konzipiert, kann aber gemäß Absprache auch anders durchgeführt werden.

Termine, Orte und Kosten werden direkt mit dem Gremium geklärt. Andere Themenzusammenstellungen sind möglich und werden bei Bedarf mit den Gremien abgestimmt